

hrieger Stellung, nebst noch einem kleinern Gartenhäusgen, der hintere Theil des Gartens eben wohl mit einer kleinen Mauer umgeben, daran die sogenannte Wehlheider Bach herfließet, aus freyer Hand zu verkaufen; so belieben sich die Kaufliebhabere bey dem Herrn Reg. Proc. Thalmann am Markt anzugeben, und dienet dabey zugleich zur Nachricht, daß die Hälfte des rer Kaufgelder, nach Beschaffenheit der Umstände auch noch ein mehreres von denenselben darauf stehen bleiben kann.

- 15) Es wollen des verstorbenen Tobackspinner Johann Conrad Keils Erben ihre Behausung alshier in der Paulistraße zwischen denen Fbaischen Erben und dem Kramer Steinmehl gelegen, verkaufen, und sind bereits 900 Rthlr. gebotten worden, wer den Erben zum besten ein mehreres geben wil, kann sich bey dem Bäckermstr. Johann Jacob Röttiger als Vormund oder bey den Erben melden.

Vermieth, Sachen.

- 1) In der Martini ehemaligen obersten Gasse in Nro. 67. bey dem Hr. Billmann ist ein Logis in der 3ten Etage bestehend in 3 Stuben, 1 Kofen, 4 Kammern, 2 Küchen, verschlossenen Keller und Holzplatz, sogleich oder auf Christtag zu vermieten.
- 2) Es stehet ein Garten nahe vorm Holländischenthor, welcher mit vielen Obstbäumen nebst Häusgen und Brunnen versehen, sogleich zu vermieten; der Schneidmstr. Edder gibt nähere Nachricht.
- 3) In der Dyonisiistraße in des Schwerdfeger Hr. Reinharts Behausung, ist die 2te Etage bestehend in 2 Stuben denebst Kammern, einer sehr bequemen Küche, Holz-Remisen und Keller gegen ein billiges sogleich zu vermieten.
- 4) Auf dem Gouvernementsplatz bey dem Hr. Darmstädter ist eine Etage sogleich oder auf Christtag zu vermieten.
- 5) Es sind zwey Garten ganz nahe vor dem Edlischenthor gelegen, von Martinitag dieses Jahres an, auf verschiedene Jahre an einen Gärtner oder sonstige Hausleute, welche sich mit Garten ausstellen beschäftigen, unter gewissen Bedingungen, gegen einen billigen Zins zu vermieten.
- 6) In der untersten Drusellgasse in des verstorbenen Commissverwalter Gleims Behausung sind 2 Etagen an einen stillen Haushalt oder auch an ledige Personen, Monatlich sogleich oder auf Neujahr mit oder ohne Meubles zu vermieten.
- 7) In der Holländischenstraße Nro. 558. sind 2 Etagen bestehend in 6 tapezierten Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, Keller, Stallung, Chaisen-Remise, mit oder ohne Meubles einzeln oder beyammen zu vermieten.
- 8) Ein nach allen Bequemlichkeiten eingerichtetes zum Theil mit tapezirten Zimmern versehenes Wohnhaus, wobey auch Keller und Stallung befladlich, ist in der Unterneustadt in der Leipzigerstraße in Nro. 978. entweder zusammen, oder Etagenweise zu vermieten, und kann nach Verlangen sogleich bezogen werden.

Bedienten, so verlangt werden.

- 1) Bey eine Herrschaft alhier in Cassel wird ein unverheyratheter Inländischer Bediente, welcher mit der Aufwartung auch mit Frisiren umzugehen weiß und deshalb Attestate vorzuzeigen im Stande ist, verlangt, er kann auch allensals sogleich in Dienste gehen.
- 2) Es wird in einer gewissen Haushaltung eine Frauensperson die im Nähen und Stricken auch andern häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, gegen einen guten Lohn auf Christtag in Dienst verlangt.

3) Es